

Hepar HOM Inj.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile:

Berberis vulgaris Dil. D 4	0,24 ml
Chelidonium majus Dil. D 6	0,20 ml
Cinchona pubescens Dil. D 4	0,20 ml
Silybum marianum Dil. D 3	0,26 ml
Veronica virginica Dil. D 3	0,24 ml

Bestandteile 1 - 5 über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

10 (bzw. 50, 100 oder 300) Ampullen à 2 ml

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen von Leber und Galle

Homöopathisches Laboratorium

A. Pflüger GmbH & Co. KG

Bielefelder Straße 17

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört:

Begleittherapie bei Erkrankungen von Leber und Galle.

Lebererkrankungen bedürfen grundsätzlich der Abklärung und Überwachung durch den Arzt. Eine **Arzneimitteltherapie** ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber **schädigenden** Ursachen (z.B. Alkohol). Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Gallensteinleiden, bei Verschuß der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Säuglinge. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Gabe kann die Wirkung von Antikoagulantien (die Blutgerinnung hemmende Arzneimittel) verstärkt werden.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann

durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen 1-mal täglich je 1 - 2 ml i.m., s.c. oder i.v., bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3-mal wöchentlich je 1 - 2 ml i.m., s.c. oder i.v..

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Gelegentlich können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten (Thrombozytopenie). In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Arzneimittel die bereits vor 1978 im Verkehr waren, befinden sich in einem Nachzulassungsverfahren. Unbeschadet etwaiger schon geführter Nachweise sind nun Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit nach EG-einheitlichen Standards zu prüfen. Aufgrund der großen Anzahl derartiger Arzneimittel konnten die Zulassungsbehörden bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abschließen. Für diese Arzneimittel schreibt das Gesetz folgenden Hinweis vor: „Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.“

Stand: 07.03



PFLÜGER
HOMÖOPATHISCHE
ARZNEIMITTEL

**Homöopathisches Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Bielefelder Straße 17
D-33378 Rheda-Wiedenbrück**